

Naturschutzbund zum „Welttag der Bienen“



© Walter Wallner

Wussten Sie, dass Hummeln zu den Bienen gehören, sich aber durch zwei Besonderheiten auszeichnen? Anlässlich des Weltbientags am 20. Mai macht der Naturschutzbund auf die pelzigen Brummer und deren Gefährdung aufmerksam.

Hummeln gründen einjährige Staaten. Der Großteil der 707 Bienenarten in Österreich lebt dagegen solitär, das heißt: Jedes Weibchen baut ein eigenes Nest – nur die Honigbienen leben in mehrjährigen Staaten. Zudem sind Hummeln besonders gut an kühle klimatische Bedingungen angepasst. Das macht die pelzigen Freunde zu hochrelevanten Bestäubern in höheren Lagen. Eine eben veröffentlichte Rote Liste zeigt die aktuelle Gefährdungslage und damit den dringenden Handlungsbedarf – mehr dazu können Sie [HIER](#) nachlesen.

